

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

hier finden Sie Antworten auf die wichtigsten Fragen im Zusammenhang mit Ihrer radiologischen Untersuchung bei der aktuellen Infektionslage (Coronavirus SARS CoV 2).

**Ich habe keine Symptome, Sorge mich aber um meine Sicherheit. Kann ich den Termin für meine radiologische Untersuchung wahrnehmen?**

- Aus medizinischer Sicht spricht nichts dagegen den Termin wahrzunehmen. Wir als Praxis haben uns der Thematik angenommen und befolgen alle gesetzlich vorgeschriebenen und vom Robert-Koch-Institut empfohlenen Maßnahmen. Unser internes Qualitäts- & Hygienemanagement überprüft mehrmals täglich die entsprechenden Empfehlungen, um sie bei Bedarf sofort umzusetzen. Wir arbeiten nach einem, von unabhängigen externen Partnern auditierten Hygieneplan und führen regelmäßige Desinfektionsmaßnahmen durch. Unsere Mitarbeiter/innen sind auf die Thematik sensibilisiert und auf die Erkennung von Risikopatienten geschult.

Durch Einhalten der Husten- und Nies-Etikette, eine gute Händehygiene, sowie Abstandhalten zu Erkrankten (etwa 1,5 bis 2 Meter) können Sie die Gefahr einer Übertragung des Coronavirus minimieren. Auch auf das Händeschütteln sollte verzichtet werden. **Bitte tragen Sie w. m. eine FFP2-Maske!**

Beachten Sie bitte: Der wichtigste Faktor für den Infektionsschutz sind Sie selbst!

**Sollten Sie selbst Symptome einer „Erkältung“ (Schnupfen, Niesen, Husten, Fieber, Abgeschlagenheit) bei sich verspüren, kommen Sie bitte nicht in die Praxis, sondern nehmen Sie unbedingt telefonisch Kontakt auf!**

**Ich habe derzeit Symptome, die bei einer Coronavirus-Erkrankung beobachtet wurden (Symptome einer unteren Atemwegserkrankung oder unspezifische Allgemeinsymptome, wie z.B. Fieber, trockener Husten, Abgeschlagenheit, Atemprobleme, Halskratzen, Kopf- und Gliederschmerzen oder Schüttelfrost). Was soll ich tun?**

**Ich bin derzeit beschwerdefrei, hatte aber in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer Person mit einer bestätigten COVID-19 Erkrankung oder habe mich in einem vom RKI definierten Risikogebiet aufgehalten. Was soll ich tun?**

- **Bitte erscheinen Sie in diesem Fall keinesfalls unaufgefordert zu Ihrer Untersuchung!**

Bitte nehmen Sie telefonisch mit Ihrem Hausarzt oder dem Ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) unter der Rufnummer 116117 auf. **Die Kollegen nehmen mit Ihnen gemeinsam eine Risikoabschätzung vor und koordinieren das weitere Vorgehen.**